

Das Arbeitsverhältnis im Baugewerbe

Praxis- und anwendungsorientierte Erläuterungen



Von Andreas Biedermann und Thomas Möller, zweite aktualisierte und erweiterte Auflage, erschienen bei der Otto Elsner Verlagsgesellschaft, Berlin 2009.

Das jetzt in der zweiten Auflage erschiene Handbuch wendet sich an den Praktiker im Bauunternehmen, egal ob Inhaber, Personalleiter, Bauleiter oder Betriebsrat. In kurzen Abschnitten werden die wesentlichen, für das Arbeitsverhältnis im Baugewerbe relevanten Vorschriften dargestellt. Dabei wird neben der gesetzlichen Vorschrift auf die bautarifliche Vorschrift Bezug genommen. Themen, wie die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie dessen sozialrechtliche Folgen werden mit Stichworten erläutert. Dabei wird bewusst darauf verzichtet, auf einzelne Gerichtsurteile näher einzugehen. Zur besseren Übersicht erfolgt ein Hinweis auf eine praxisrelevante Empfehlung oder der Hinweis „Achtung“, mit dem zum Ausdruck gebracht wird, wo Fehler lauern können. Zahlreiche Kurzübersichten, Formulare und Muster runden das Werk ab. Auch die Ergebnisse der Tarifrunde 2009 sind berücksichtigt.

Die besten Mitarbeiter finden und halten

Die ABC-Strategie nutzen

Von Jörg Knoblauch und Jürgen Kurz, zweite überarbeitete und erweiterte Auflage, erschienen im Campus Verlag, Frankfurt am Main 2009.

Personalstrategie Jörg Knoblauch und Organisationsexperte Jürgen Kurz zeigen, wie Chefs die besten Mitarbeiter finden und halten. Die Grundidee ist: Beschäftigte in A-, B- und C-Mitarbeiter einzuteilen. A-Mitarbeiter sind hochmotiviert, kundenorientiert und fachlich kompetent, B-Mitarbeiter Durchschnitt und C-Mitarbeiter sind überflüssig. Hervorzuheben im ersten Teil, ist der neue praxiserprobte neunstufige Auswahlprozess. Er zeigt, wie man A-Mitarbeiter ausfindig macht, sie anstellt, motiviert und schließlich langfristig hält. Auch Ansätze, C- oder B-Mitarbeiter zu entwickeln, werden in der zweiten Auflage präzisiert. Der zweite Teil konzentriert



sich darauf, aus Mitarbeitern Mit-Unternehmer zu machen. In sieben Kapiteln zeigen die Autoren, dass Mitwissen zur schnellen Integration und guter Arbeitsleistung führt, wie Beurteilungsbögen für Mitarbeiter und Vorgesetzte Klarheit verschaffen, wie sich eine „Kultur des Lobens und Dankens“ entwickelt und dass die Beteiligung am Betriebserfolg Anreize und Loyalität schafft. In Summe überzeugen am Buch die klare Methodik, etliche Checklisten und umfangreiche Arbeitsmaterialien wie Literaturhinweise oder Weblinks. Insgesamt bietet das Buch eine praxisorientierte Anleitung zur Umsetzung einer effizienten und dauerhaften Personalpolitik.

Vermessungskunde

für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich

Von Boris Resnik und Ralf Bill, dritte neu bearbeitete und erweiterte Auflage, erschienen bei der Verlagsgruppe Huthig Jehle Rehm, Heidelberg 2009.

Ob als Lernhilfe für Studierende oder als Nachschlagewerk für Praktiker – der „Resnik/Bill“ hat seit vielen Jahren seinen festen Platz im Kanon der Fachliteratur für das Vermessungswesen. Als Einführung in die Arbeitsweise der Vermessung, die sich an typischen Fragestellungen wesentlicher Fachbereiche wie Planungs- und Bauwesen oder Umweltschutz orientiert, erleichtert der Band gerade Anwendern außerhalb der Geodäsie den Zugang. In bewährter Weise vermittelt die Neuauflage die Grundlagen und gibt Einblick in aktuelle Entwicklungen. Neue Mess-



verfahren und Messprinzipien haben hier ebenso Eingang gefunden wie die komplette Automatisierung konventioneller Mess- und Rechenabläufe, welche die praktische Arbeit deutlich verändert hat. Der Fortschritt im geodätischen Instrumentenbau sowie in der Mess- und Auswertemethodik wurde durchgängig in das Werk eingearbeitet. Der Leser findet damit eine aktuelle wie anschauliche Darstellung vor, mit praxisorientierten Hinweisen zur Nutzung der vielfältigen Vermessungsmethoden und mit zahlreichen erläuternden Abbildungen. Beispiele und Aufgaben ermöglichen zudem die eigenständige Einübung und Umsetzung des Stoffes. Beigefügt ist eine CD-ROM.

Baubetriebslehre - Projektmanagement

Erfolgreiche Steuerung von Bauprojekten

Von Peter Greiner, Peter E. Mayer und Karlhans Stark, vierte aktualisierte Auflage, erschienen im Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden 2009.

Die wichtigsten Strategien, Kenntnisse und Methoden zum Projektmanagement in der Baubetriebslehre sind auch in der vierten aktualisierten Auflage einfach und verständlich zusammengefasst. Gerade die immer schwieriger werdende Wettbewerbssituation macht eine strukturierte und nachvollziehbare Planung aller Leistungen erforderlich. Die Autoren erläutern das dazu erforderliche Vorgehen. Durch seinen klaren Aufbau ist das Buch auch für das Selbststudium geeignet. Die neue Auflage berücksichtigt aktuelle Normungen, Kostenentwicklungen und statistische Werte.



Ressource Wissen im Bauprojekt

Wissensmanagement-Prozessmodell für Planungs- und Beratungsleistungen in kleinen und mittleren Unternehmen



Von Elisabeth Krön, aus der Schriftenreihe Bau- und Immobilienmanagement Band 8, erschienen im VDG-Verlag, Weimar 2009.

Wissensmanagement gilt allgemein als Stellhebel, um wissensintensive Tätigkeiten oder Dienstleistungen effizienter zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit positiv zu beeinflussen. Für die anerkanntermaßen wissensintensiven Tätigkeiten der Architekten und Bauingenieure in der Planung, dem Management und der Beratung von Bauprojekten fehlen bis heute angepasste Wissensmanagement-Instrumentarien, die auch die kleinen und mittleren Unternehmensstrukturen, berücksichtigen. Das vorliegende Bau-Wissensmanagement-Prozessmodell stellt ein Baukastensystem dar, das den Projektcharakter, den meist hohen Anteil impliziten Wissens sowie

die erforderliche Flexibilität und Skalierbarkeit auch für kleinere Strukturen einbezieht und auf Basis theoretischer Analysen und qualitativer Befragungen entwickelt wurde. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einfach zu handhabenden und beliebig skalierbaren Bausteinen zur Prozessunterstützung für Projekt- und Unternehmensprozesse. Vier der Bausteine unterstützen direkt die Projektarbeit (Projektvorbereitung, Übergaben, Lösungsunterstützung, Projektabschluss), zwei weitere Bausteine (Orientierung, Verzahnung und Vernetzung) gewährleisten den Transfer zwischen Unternehmen und Projekt. Die Bausteine sind visualisiert. Damit ist neben dem Modell selbst vor allem auch ein praxisbezogener Leitfaden zur Implementierung von Wissensmanagement entstanden, der auch auf ähnliche Unternehmensstrukturen anwendbar ist.

SiGeKo-Praxis

Kompaktdarstellung



Von Professor Karl-Dieter Röbenack, Dr. Torsten Schüler und Diplom-Ingenieur Ulf-Joachim Schappmann, zweite aktualisierte und erweiterte Auflage, erschienen im Bauwerk Verlag, Berlin 2009.

In diesem Buch werden die wichtigsten fachlichen Themengebiete eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) behandelt und Arbeitshilfen und Checklisten zur Verfügung gestellt. Eingegangen wird auf Gesetze und Verordnungen sowie Technische Regeln.

Aus dem Inhalt:

- Der SiGe-Koordinator - Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Verantwortung
- Grundlagen der Erfassung, Beurteilung und Bewertung von Gefährdungen
- Erfassung von Gefährdungen innerhalb technologischer Linien
- Erfassung von Gefährdungen mit prozessübergreifendem Charakter

Opa, was macht ein Bauschinör?

Die Geschichte von einer alten Brücke

Von Heinz Günter Schmidt, limitierte Sonderauflage der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, erschienen im Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2009.

„Opa Heinz Günter, was machst du?“ „Ich bin faul!“ „Warum bist du faul?“ „Weil ich 39 Jahre gearbeitet habe und jetzt etwas ausruhe.“ „Was hast du gearbeitet?“ „Ich war Bauingenieur.“ „Was macht ein Bauschinör?“ Mit diesem Dialog das liebenswerte Buch, mit dem die Bayerische Ingenieurekammer-Bau für Nachwuchs werben will. Gerade, weil die Aufgaben von Bauingenieuren so unterschiedlich sind, ist es schwierig, eine genaue Beschreibung des Berufes abzugeben. „Hier leistet das Buch von Heinz Günter Schmidt einen ausgezeichneten Beitrag, indem es am Beispiel einer Brücke Kompliziertes einfach und kindgerecht erklärt“, schreibt Kammerpräsident Dr. Heinrich Schroeter in seinem Vorwort. Der Bauingenieur

und Autor Heinz Günter Schmidt erzählt seinen Enkeln vom Baugeschehen rund um eine Brücke und gibt auf phantasievolle Weise einfache Antworten auf alle Fragen. „Sein Bautagebuch“ mit vielen Fotos und originellen Handskizzen zeigt in 13 Kapiteln, wie die Brücke durch eine Neue ersetzt wird. Ob Sondierung oder Spannbeton, Schneidbrenner oder Kabelschutzstein: Mit einfachen Beschreibungen erklärt der Autor die Vorgänge auf einer Baustelle. Am Ende des Buches ordnen sich die Baumaßnahmen zu einem komplexen Vorgang und ein Bauwerk zu einer exakten Struktur. Das Buch ist nun als limitierte Sonderauflage bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau erschienen und kann bei www.bayika.de bestellt werden.



Wie der Elefant und der Gipswurm...

...ein königliches Paar glücklich machten

Von Susanne Bieler, illustriert von Otmär Alt, herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie und der Bundesweiten Interessengemeinschaft Trockenbau, 2009.

Bereits vor zehn Jahren wurde vom Bundesverband der Gipsindustrie ein Märchenbuch herausgegeben. Daran soll nun angeknüpft werden. Der Anlass ist das 110-jährige Verbandsjubiläum, zu dem der Titel „Wie der Elefant und der Gipswurm ein königliches Paar glücklich machten“ erscheint. Kleine wie große Leser unternehmen dabei eine literarische Reise in ein Land, das die Vorzüge von Gipsplatten kennen lernen sollen. Unterstützt wird die Geschichte durch Illustrationen von Otmär Alt. Interessenten erhalten das Märchenbuch gegen eine Schutzgebühr von sechs Euro beim Bundesverband der Gipsindustrie unter der Faxnummer (06151) 36 682-22.

